

Germany-Hamburg: Environmental planning

OJ S 45/2019 05/03/2019

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HPA Hamburg Port Authority, AöR

Postal address: Neuer Wandrahm 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Harald Meißner

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 4042847-2829

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HPA Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neue Köhlbrandquerung (NKBBQ) – Umweltplanung in den Leistungsphasen 1-4 inkl. Sonderleistungen

Reference number: EC-0073-19-V-EU

II.1.2. Main CPV code

90712000 Environmental planning

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung“ durch.

In diesem Zusammenhang werden folgende umweltplanerischen Leistungen erwartet:

- Erstellung genehmigungsrelevanter Gutachten,
- Erstellung unterstützender, für die Umweltfolgenabschätzung relevanter Fachbeiträge,
- Erhebung naturräumlicher und umweltmedialer Daten im Planungsraum.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90713000 Environmental issues consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Köhlbrandbrücke wird ihre wirtschaftliche und technische Lebensdauer voraussichtlich im Jahr 2030 erreicht haben. Im Sommer 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie zur technischen Untersuchung eines Ersatzbauwerks über den Köhlbrand in den Varianten Brücke, Bohrtunnel und Absenktunnel abgeschlossen.

Im Ergebnis haben sich die Varianten Brücke und Bohrtunnel gegenüber dem Absenktunnel durchgesetzt. Welche der beiden verbliebenen Querungsvarianten abschließend planungsvertiefend weiter betrachtet wird, wird gegenwärtig abgestimmt. Mit der Entscheidungsfindung wird die Vorzugsvariante, einschließlich der verkehrlichen Anschlussknoten, im Rahmen einer technischen Vorplanung (zunächst für die Leistungsphasen 1 und 2 (§§ 43, 47, 51, 55 HOAI)) weiter betrachtet.

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung“ durch.

In diesem Zusammenhang sind grundsätzlich folgende umweltplanerischen Leistungen erwartbar:

1) Die Erstellung genehmigungsrelevanter Gutachten entsprechend der zu beachtenden fachgesetzlichen Anforderungen (z.B. UVPG; BNatSchG; WHG; BImSchG, etc.).

Zum erwartbaren Mindestumfang der zu erstellenden Gutachten zählen:

UVP-Bericht; Landschaftspflegerischer Begleitplan inkl. Prüfung Artenschutz; FFH-Verträglichkeitsstudie und Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie.

2) Die Erstellung unterstützender, für die Umweltfolgenabschätzung relevanter Fachbeiträge.

Voraussichtlich erforderlich für:

— immissionsschutzfachliche Themenfelder (Luftschadstoffe/TA-Luft.

Baulärm/AVV-Baulärm; Verkehrslärm/16. BImSchV; Störfälle/Seveso III),

— die Naturgüter Boden und Wasser (Grund- und Oberflächenwasser),

— das Schutzgut Landschaftsbild.

3) Die vorauslaufende Erhebung naturräumlicher und umweltmedialer Daten im Planungsraum (u. a. terrestrische und aquatische Kartierungen; ggf. Analytik von Boden- und Wasserparametern).

Dieses Vergabeverfahren dient dazu, zunächst jene Leistung zu beauftragen, die für eine sinnvolle umweltfachliche Begleitung der technischen Vorplanung (Lph 1 und 2) relevant ist.

Dies beinhaltet:

a) Landschaftspflegerischer Begleitplan (gem. HOAI § 26), Lph 1 und 2;

b) Besondere Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 3 HOAI:

— UVP-Bericht (ehem. UVS) in Anlehnung an HOAI Anlage 1 Ziffer 1.1, Lph 1 und 2,

— Weitere Fachgutachten/Fachbeiträge (s. o.), sofern für diese sinnvoll analog zu Lph 1 und 2 eine Grundlagenermittlung erbracht werden kann,

— Fachliche Mitwirkung bei der Entwicklung planerischer Detaillösungen für die Querungstrasse sowie für die anschließenden Verkehrsknoten Ost und West.

Nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 können auf Grundlage dieses Vergabeverfahrens optional die nachfolgenden Leistungen im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Brücken- oder die Bohrtunnelvariante beauftragt werden:

c) Landschaftspflegerischer Begleitplan (gem. HOAI § 26), Lph 3 und 4;

d) Besondere Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 3 HOAI:

— UVP-Bericht (ehem. UVS) in Anlehnung an HOAI Anlage 1 Ziffer 1.1, Lph 3 und 4,

— weitere Fachgutachten/Fachbeiträge, sofern sinnvoll analog in Leistungsphasen aufzuteilen.

Entspr. Lph 3 und 4

— Aktualisierung naturräumlicher Kartierungen und ggf. Erhebung weiterer umweltrelevanter Daten,

— weitere besondere Leistungen entspr. Anlage 9 HOAI insbesondere zur Verfahrenssteuerung und Verfahrensbegleitenden Leistungen.

Darauf hinzuweisen ist, dass in der der Vorplanung vorausgegangen Machbarkeitsstudie auch die potenziellen Umweltfolgen der jeweiligen Querungsart (Bohrtunnel; Absenktunnel, Brücke) bereits überschlägig untersucht, bewertet und einander vergleichend gegenübergestellt wurden.

Ferner liegt für die Phase der Vorplanung eine aktuell erhobene Datengrundlage (überwiegend 2017/18) des faunistisch und floristisch relevanten Artenspektrums aus dem Untersuchungsraum vor.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 können auf Grundlage dieses Vergabeverfahrens optional die nachfolgenden Leistungen im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Brücken- oder die Bohrtunnelvariante beauftragt werden:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (gem. HOAI § 26), Lph 3 und 4

Besondere Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 3 HOAI:

- UVP-Bericht (ehem. UVS) in Anlehnung an HOAI Anlage 1 Ziffer 1.1, Lph 3 und 4,
- weitere Fachgutachten/Fachbeiträge, sofern sinnvoll analog in Leistungsphasen aufzuteilen. Entspr. Lph 3 und 4
- Aktualisierung naturräumlicher Kartierungen und ggf. Erhebung weiterer umweltrelevanter Daten,
- weitere besondere Leistungen entspr. Anlage 9 HOAI insbesondere zur Verfahrenssteuerung und Verfahrensbegleitenden Leistungen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen;
- 2) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen;
- 3) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung;
- 4) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen;
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- 3) Umsatz des Unternehmens während der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung („Erstellung von umweltbezogenen Fachgutachten“ entsprechend den fachgesetzlichen Anforderungen z.B. nach BNatSchG; UVPG; WHG; BImSchG. Umsätze insbesondere für die Erstellung von UVS /UVP-Berichten, FFH-Verträglichkeitsstudien, Landschaftspflegerischen Begleitplänen (LBP), Fachbeiträgen zur Wasserrahmenrichtlinie oder weitere vergleichbare Gutachten) vergleichbar sind.

Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. in Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

„Erstellung von Fachgutachten“: Mindestumsatz von insgesamt 1,5 M EUR innerhalb der letzten 5 Jahre.

(bei Bewerbergemeinschaften zählt der kumulierte Umsatz aller Mitglieder)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: Nur Referenzen des Unternehmens, keine personenbezogenen Referenzen).

Leistungsbereich 1: Erstellung von Fachgutachten

Leistungsbereich 2: Kartierung/Datenerhebung/-aufbereitung

Leistungsbereich 3: Verfahrensbegleitung

Leistungsbereich 4: Bodenkonzent

2) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten fünf Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.) Für die Leistungsbereiche 1-3 müssen jeweils mind. 2 Projektreferenzen nachgewiesen werden und es müssen jeweils mind. 10 % der in diesen Leistungsbereichen max. erreichbaren Punktzahl erzielt werden.

Zu 2.) Mindestens 10 Mitarbeiter. Davon mindestens 7 mit relevanter akademischer Ausbildung z.B. im Bereich Landschaftsplanung/-pflege/-ökologie.

Dipl.-Biol., Dipl.-Geogr. mit mind. 5 Jahren Praxiserfahrung. Mind. 2 Arbeitskräfte mit nachgewiesener Expertise in GIS/CAD Anwendung.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand des Kriteriums: Fachliche Eignung des Bewerbers

(Referenzen für die Leistungsbereiche gem. Pkt.III.1.3))

Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Das wesentliche Bewertungsmerkmal ist die durch den Bewerber nachgewiesene Kompetenz bei vergleichbaren Leistungen, die er im Bewerberbogen darlegt. Die Bewertung erfolgt gemäß den eingereichten Referenzblättern als Bestandteil des Bewerberbogens. (Zudem erfolgt die Bewertung in Relation zu den von anderen Bewerbern eingereichten Referenzen.)

Detaillierte Erläuterungen zur Bewertung siehe Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/04/2019 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 12 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;
- 2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben;
- 3) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt;
- 4) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine kostenfreie Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind.
- 5) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben siehe Kapitel 5 in den „Informationen zum Bewerberbogen“.

6) Nachunternehmer: siehe Kapitel 6 in den „Informationen zum Bewerberbogen“.

7) Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelderstraße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2019